

# Gustav Adolphs Denkstein

auf dem Schlachtfelde bei Lützen.

Zu haben in den hiesigen Kunsthandlungen und der Rud. Weber'schen Steindruckerei.  
Preis 8 Gr.

Die Hälfte des Ertrags ist als Beitrag zu einem diesem großen Glaubenshelden zu errichtenden Denkmale oder sonstigen Stiftung bestimmt.  
Leipzig, den 22. October 1832.

Friedrich Krätzscher, Lithograph.

**Bekanntmachung.** Nach den von dem Stud. philol. Franz Julius Delitzsch aus Leipzig, dem Stud. jur. Eduard Moritz Volkmann aus Strehla, und dem Stud. philos. Franz Ferdinand Schulze aus Naumburg, erstatteten Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 2467, 2488. und 2732. bezeichneten Wohnungskarten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, diese Karten in der Expedition des Universitäts-Gerichts abzugeben. Leipzig, den 22. October 1832.

Das Universitäts-Gericht daselbst.

**Lotterie-Anzeige.** Es sind von heute an bis morgen früh um 8 Uhr noch 4 Loose zu der jetzt noch zu ziehenden Landeslotterie zu dem Preis à 4 Loose 25 Thlr., und wenn selbige morgen nicht heraus, auch da noch für die „Mehrere Einwohner Leipzigs“ zu haben.  
Leipzig, den 22. October 1832.

C. F. Fränkel.

**Empfehlung.** Die neuesten Pariser Moden, bestehend in allen Arten Damenhüten, Pelzhäubchen, Canezou, Pelerinen und dergleichen, sind unter Versicherung der reellsten Bedienung zu haben im Thomasgäßchen Nr. 111, vom Markte herein links die erste Hausthüre, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Ein tafelförmiges Fortepiano, eine Stuhuhhr mit Glasglocke und ein großer Spiegel nebst Tischchen in Mahagoniholz, sind wegen Logisveränderung zu verkaufen im Pichhof Nr. 1172.


**Verkauf.** Dfenröhre von gewalztem Blech, dergleichen auch ordinäre in allen Größen, verkauft möglichst billig  
C. A. Dreßler, Stieglitzens Hof Nr. 172.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte von gutem Gehalt in Nr. 476 auf dem Brühl, Krafts Hof 2 Treppen hoch. Zugleich empfehle ich mich im Reinstimmen und Repariren aller dieser Instrumente.  
C. M. Schröder.

**Gute trockne Morcheln, das Pfd. 10 Gr.,**  
empfehlen  
C. W. Müller, im Salzgäßchen.

## Billige Ausschnitt-Waaren.

Eine Partie diverse Gingham's, 1 $\frac{1}{2}$  Gr. pr. Elle, vollständige weite Mousselin- und Jacomet-Kleider, von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis 4 Thlr. pr. Stück, gedruckte sächsische und englische Merino's zu Damenkleidern und Mänteln, und eine schöne Auswahl kleine Tücher, empfiehlt  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

 **Ausverkauf von echten Pariser Schuhen,**  
welche in Saffian, Zeug, Atlas, Gros de Naples, desgl. wattirte zu herabgesetzten Preisen, nämlich zu 6, 12, 16 Gr., und in ganz moderner Form zu 1 Thlr. das Paar zu haben sind bei  
J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.